

Max Mohr – Bibliographie

- Sonette im Unterstand*. Privatdruck. Berlin: Buchverlag der Morgenröte G.m.b.H. 1917.
Zusammenstellung der Gedichtzyklen *Sonette des Infanteristen* und *Sonette nach durchlesenen Nächten im Unterstand*.
- Frau Marie's Gast*. Roman. München: Dreiländerverlag 1920.
- Die Dadakratie*. Komödie in drei Akten. Berlin: Erich Reiß 1920.
- Die Rheumatiker-Fibel, ein kurzgefaßtes Lesebuch vom Rheumatismus, seinem Entstehen, seinem Wesen und seiner Heilung*. Von Dr. Max Mohr prakt. Arzt u. Dr. E. Singer prakt. Arzt. München: Volksmedizin G.m.b.H. 1921.
- Gregor Rosso*. Tragödie in drei Akten. Berlin: Erich Reiß 1921.
- Improvisationen im Juni*. Komödie in drei Akten. München: Georg Müller 1922.
25. März 1922: Uraufführung am Residenztheater München.
- Der Mann, der Tränen lachen wollte*. In: Frohes Schaffen, Band 11 (1922), S. 337-344.
- Das gelbe Zelt*. Tragödie in drei Akten. München: Georg Müller 1923.
3. März 1923: Uraufführungen gleichzeitig am Städtischen Schauspielhaus Köln, am Württembergischen Landestheater Stuttgart und an den Kammerspielen des Landestheaters Braunschweig,
- Sirill am Wrack*. Komödie in drei Akten. München: Georg Müller 1923.
17. Oktober 1923: Uraufführung am Neuen Theater Frankfurt a. M. Neuausgabe als Schauspiel in vier Akten (mit 21 farbigen Steinzeichnungen von Rudolf Grossmann): München: Georg Müller 1925.
- Der Arbeiter Esau*. Komödie in drei Akten. München: Georg Müller 1923.
31. Oktober 1923: Uraufführung am Städtischen Schauspielhaus Köln.
- Die Karawane*. Komödie in fünf Akten. München: Georg Müller 1924.
28. Mai 1924: Uraufführungen gleichzeitig am Residenztheater München und an den Kammerspielen des Landestheaters Braunschweig.
- Über Totalität und Spezialität im Theater*. Essay. In: Das bunte Buch des deutschen Schauspielhauses in Hamburg. Erinnerungen aus Anlaß des 25jährigen Bestehens (1900-1925), Hrsg. von Fritz Ph. Baader, Hamburg: Allgemeine Verlagsanstalt m.b.H. 1925.
- Antwort auf vier Fragen*. Essay. In: Das Prisma. Blätter der Vereinigten Stadttheater Duisburg-Bochum, 5 (1925), S. 44.
- Ramper*. Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel. München: Georg Müller 1925.
3. Oktober 1925: Uraufführungen gleichzeitig am Thalia-Theater Hamburg, am Stadttheater Mainz, am Stadttheater Bochum und am Badischen Landestheater Karlsruhe.

Verfilmung: *Ramper. Der Tiermensch*. Stummfilm. Drehbuch: Curt J. Braun. Regie: Max Reichmann. Mit Paul Wegener (Hauptrolle), Mary Johnson, Kurt Gerron u. a. (Premiere Oktober 1927).

Engel ringsum. Komödie in drei Akten. München: Georg Müller 1926.

Platingruben in Tulpin. Komödie in drei Akten. München: Georg Müller 1926.
16. September 1926: Uraufführung am Schauspielhaus Dresden.

Pimpus and Caxa. Scherzspiel/Kinderkomödie. Englische Übersetzung von Susann Behn und Cecil Lewis der deutschen Fassung *Pimpus und Caxa oder Die Nordpolflieger*. New York/London: Trench 1927. Deutsche Theaterfassung gedruckt unter dem Titel: *Hansen und Jansen. Komödie aus dem hohen Norden*. In: Münchener Laienspiele. Hrsg. von Rudolf Mirbt. Heft 74. München: Christian Kaiser 1931.

Venus in den Fischen. Roman. Berlin: Ullstein 1927. Zuerst erschienen als Fortsetzungsroman in: *Die Dame*, Berlin, ab September 1927. Neuauflage erschienen im Bonner Weidle Verlag 1993. Taschenbuchausgabe: Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch 1996.

Die Heidin. Roman. München: Georg Müller 1929.

Die Welt der Enkel (oder: Philemon und Baucis in der Valepp). Komödie in drei Akten. Berlin: Drei Masken 1930.
22. Februar 1930: Uraufführung am Deutschen Schauspielhaus Hamburg.

Urgeschichte und Zeitgeschichte. Essays. In: *Münchener Neueste Nachrichten*, München, 26.4.1930 (83. Jg., Nr. 113), S. 1-2.

Der Kalteisergeist. Volksstück in drei Akten. München: Georg Müller 1931.
11. Oktober 1931: Uraufführung durch die Ganghofer-Thoma-Bühne am Volkstheater München.

Fröhliches Ende eines Pessimisten. Novelle. In: *Kölner Stadtanzeiger*, Köln, Abend-Ausgabe, 12.9.1931.

Die Freundschaft von Ladiz. Roman. München: Albert Langen / Georg Müller 1931.
Englische Übersetzung: *Philip Glenn*. London: Sidgwick & Jackson 1932.

Die sieben Sonette vom neuen Noah. Gedichtband. Chemnitz: Verlag der Bücherfreunde 1932. Unter dem Titel *Die Sonette vom neuen Noah* erschienen in: *Die Neue Rundschau*, August 1933, S. 192-195.

Bergkristall. Ein Hörspiel nach Adalbert Stifters gleichnamiger Novelle. 23. Dezember 1932: Ursendung im Deutschlandsender.

Der Engel mit dem roten Bart. Eine Geschichte aus dem bayerischen Gebirg. Novelle. In: *Münchener Neueste Nachrichten*, München, 19.6.1932 (85. Jg., Nr. 164), S. 1-2.

Frau ohne Reue. Roman. Berlin: S. Fischer 1933. Neuauflage erschienen im Bonner Weidle Verlag 1994. In der Neuauflage ist das D. H. Lawrence gewidmete Gedicht *Mondvogel* abgedruckt.

Hamburger Novelle. In: Hamburger Nachrichten, Hamburg, 20.9.-27.9.1934 (als Fortsetzung gedruckt).

Post von weit her. In: Die Lesestunde. Zeitschrift der Deutschen Buchgemeinschaft, 11. Jg., Nr. 15/16 (Doppelheft), Berlin 1934.

Lustiger Bayrischer Hochland-Kalender (mit Holzschnitten von Fritz Richter). In: Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens, 59. Jahrgang, Band 5, Stuttgart/Berlin/Leipzig: Union 1935. S. 169-181.

Das Einhorn. Romanfragment. Posthum hrsg. von Nicolas Humbert. Bonn: Weidle 1997.

Unveröffentlichte, im Nachlass erhaltene Manuskripte:

Cumaeus. Trilogisches Gedicht für ein kleines Theater (1915).

Prinz Assad. Trauerspiel in fünf Akten (1915).

Die Propheten. Trauerspiel in fünf Akten (1915).

Revolution der Schönheit. Trauerspiel in fünf Akten (1915).

Tarras. Komödie in drei Akten (1919).

Kurun Molow. Tragödie in zwei Teilen (1920).

Der Mann aus dem Volk. Posse in vier Akten (1931/32).

Mexikanische Tänze. Angelehnt an den Inhalt eines Stückes von D. H. Lawrence.

Unter männerlosem Mond. Drama in vier Akten. Fragment.

Das Wassermann-Zeitalter. Erzählung.